

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 99.

Dresden, am 13. Februar

1868.

Neunundneunzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 11. Februar 1868.

Inhalt:

Vorlesung und Genehmigung des Protokolls der vorigen Sitzung. — Registrandenvortrag Nr. 1072—1075. — Entschuldigungen. — Berathung des Berichts der ersten Deputation über das königl. Decret, den Entwurf eines Gesetzes zu Abänderung mehrerer Bestimmungen des Gewerbegesetzes betreffend (§§. 1—14). — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident Haberkorn eröffnet die Sitzung 10 Uhr in Anwesenheit von 62 Kammermitgliedern und es wird zunächst das über die letzte Sitzung vom Secretär Dr. Loth, welcher wegen Unwohlseins verhindert ist, an der Sitzung Theil zu nehmen, aufgenommene Protokoll durch Secretär Schenk vorgelesen, ohne Widerspruch genehmigt und von den Abgg. Barth und Beeg mitvollzogen.

Präsident Haberkorn: Der Herr Secretär wird die Registrande vortragen.

(Nr. 1072.) Bericht der zweiten Deputation über Abtheilung L des Ausgabebudgets, den Baucetat betreffend.

Präsident Haberkorn: Zum Druck und auf eine Tagesordnung.

(Nr. 1073.) Herr Abg. von Carlowitz-Maxen überreicht 75 Exemplare einer Petition des Consortiums für die böhmisch-sächsische Erzgebirgsbahn, Concessions-ertheilung und Anwendung des Expropriationsgesetzes auf gedachtes Bahnproject betreffend, nebst 12 Beilagen.

Präsident Haberkorn: An die zweite Deputation. Die Exemplare sind vertheilt.

II. K. (5. Abonnement.)

(Nr. 1074.) Petition der Gemeindevertretungen des Müllengrundes in 80 Abdrücken, die Herstellung einer Chaussee von Hartenstein durch den Müllengrund nach Glauchau aus Staatsmitteln betreffend, zur Vertheilung in der Kammer.

Präsident Haberkorn: An die zweite Deputation. Die Exemplare sind ebenfalls vertheilt.

(Nr. 1075.) Desgleichen des landwirthschaftlichen Kreisvereins zu Leipzig, den landwirthschaftlichen Unterricht an der Universität Leipzig zc. betreffend.

Präsident Haberkorn: Ebenfalls an die zweite Deputation. Weitere Nummern sind nicht eingegangen.

Für die heutige Sitzung habe ich außer dem Herrn Secretär Dr. Loth, wie bereits von mir geschehen ist, noch wegen Unwohlseins die Herren Abgg. Nibel und Weidauer zu entschuldigen.

Wir können nun zur Tagesordnung übergehen, zum Bericht der ersten Deputation über das königl. Decret, den Entwurf eines Gesetzes zu Abänderung mehrerer Bestimmungen des Gewerbegesetzes betreffend. — Der Herr Abg. Melzer wird der Kammer Vortrag erstatten.

Referent Melzer: Unter Nr. 89 der Registrande ist an die Ständeversammlung ein königl. Decret gelangt, betreffend den Entwurf eines Gesetzes zu Abänderung mehrerer Bestimmungen des Gewerbegesetzes. Dieses Decret lautet folgendermaßen:

Se. Königliche Majestät lassen den getreuen Ständen hierbei den Entwurf eines Gesetzes, die Abänderung mehrerer Bestimmungen des Gewerbegesetzes vom 15. October 1861 betreffend, nebst Motiven zu verfassungsmäßiger Berathung und Erklärung zugehen und bleiben denselben in Huld und Gnaden gewogen.

Dresden, den 19. December 1867.

(L.S.) Johann. Hermann von Rositz-Wallwitz.

Ich habe den Herrn Präsidenten zu bitten, die Kammer zu fragen, ob der Entwurf des Gesetzes nebst den